



EUROPA: NORWEGEN

FUNKEN LODGE - SPITZBERGEN INTENSIV

- > Top-Boutique-Hotel "Funken Lodge"
- > Unvergesslicher Nordlicht-Abend im Camp Barentz
- > Huskyschlittentour durch das Bolterdalen-Tal
- > Eishöhlen-Tour & Bergwerk-Besichtigung
- > Schneemobilsafari nach Elveneset

Nördlich des Polarkreises, unter dem Polarlichthimmel Finnisch-Lapplands, erwartet uns das wunderschöne und absolut authentische Winterdorf Torassieppi. Ein perfekter Ort, um den Winter im hohen Norden voll und ganz genießen zu können. Eine Woche voller lappländischer Kultur, lokaler Küche und einer Auswahl der besten Aktivitäten, die alle im kleinen exklusiven Resort Torassieppi stattfinden. Wir erleben magische Momente, haben fernab von Lichtverschmutzung perfekte Sichtbedingungen auf die faszinierenden Polarlichter, versuchen uns in der samischen Kochkunst und erfahren Interessantes über das Leben hier oben im Norden. Eine authentische Wintererlebniswoche zum Abschalten und Entspannen mit viel Natur, viel Ruhe und viel Sauna. Besser geht es nicht!



REISEDETAILS

1. Reisetag: Ankunft auf Spitzbergen

Nach Ankunft am Flughafen nimmst Du den Flughafenbus, der Dich bequem direkt zu Deinem Hotel in Longyearbyen bringt. Die Abfahrtszeit ist auf die Ankunft der Flüge abgestimmt. Die Funken Lodge ist ein Boutique-Hotel und eine wahre arktische Oase. Am Stadtrand des beschaulichen Hauptortes Longyearbyen gelegen, kannst Du im stilvollen Vier-Sterne-Hotel entspannen und die exklusive Atmosphäre genießen. Am Abend stimmst Du Dich beim Abendessen auf eine Zeit voller unvergesslicher Erlebnisse auf [Spitzbergen](#) ein und bekommst einen ersten Geschmack der fantastischen Küche auf Weltklasseniveau im Restaurant Funktionærmessen. Velkommen til Spitzsbergen – Willkommen auf Spitzbergen!

Unterkunft: Funken Lodge in Longyearbyen | Verpflegung: A

2. Reisetag: Eishöhlen-Tour & Huskyschlittenfahrt

Etwa 60% Spitzbergens ist mit Gletschern bedeckt. Heute erkundest Du die magische Eiswelt, die sich unterhalb der Oberfläche versteckt. Ein geländegängiges Raupenfahrzeug holt Dich an Deinem Hotel ab und Du fährst hinauf zum Longyearbreen. Der Gletscher liegt oberhalb von Longyearbyen zwischen zwei mächtigen Bergen. Während der Fahrt genießt Du spektakuläre Ausblicke über Longyearbyen und das eindrucksvolle Hiorthfjellet auf der anderen Seite des Fjords. Der Zugang zur Eishöhle liegt gut versteckt, aber Dein Guide kennt den Eingang. Ausgerüstet mit einer starken Stirnlampe und Steigeisen, die Du unter Deine eigenen Schuhe spannst, wagst Du Dich inmitten der weißen Landschaft in die kleine Öffnung hinein. Eine Treppe führt Dich hinunter in die magische Welt aus Eis und Schnee. Du folgst dem engen Gang einige hundert Meter in die Höhle, die sich teils kathedralenförmig vor Dir öffnet. Jahr für Jahr verändern sich Gletscher und Eishöhle. Neue Schneeschichten werden gespeichert und zusammengepresst – und das seit Millionen von Jahren. Wenn Du Glück hast, kannst Du sogar ein gefrorenes Fossil aus der Dinosaurierzeit im Eis finden! Wieder an der Oberfläche besteigst Du nach Deinem Eishöhlen-Abenteuer wieder die Pistenraupe und fährst zu einem schönen Aussichtspunkt, wo Du einen erlebnisreichen Ausflug mit einer heißen Tasse Tee und Gebäck ausklingen lässt.

Wichtige Info: Die Eishöhlen Tour mit dem Raupenfahrzeug ist erst ab 29.01.2027 möglich! Bei Reisen vor dem 29.01.27 buchen wir gerne die Wanderung zur Eishöhle für Sie (Wanderung zur Höhle ca. 2 Std, ca. 350 HM, Gesamtdauer der Aktivität ca. 5,5 Std.).

Zurück in Longyearbyen hast Du noch ein wenig Zeit, bevor wir Du zu Deinem nächsten Abenteuer aufbrichst. Eine Huskysafari ist ein Erlebnis, das Du Dir auf Spitzbergen auf keinen Fall entgehen lassen solltest. Im nahegelegenen Huskykennel triffst Du auf Deine flauschigen und zutraulichen Weggefährten für die nächsten Stunden. Du erhältst einen Thermo-Overall, warme Stiefel und Handschuhe bevor Du gemeinsam mit Deinem Guide die Schlitten und Hunde vorbereitest. Du fährst immer mit einer zweiten Person auf einem Schlitten - nach der Hälfte der Tour wird getauscht, sodass jeder einmal selbst Musher sein und einmal als Passagier die Landschaft genießen kann. Sobald es losgeht, verstummt das erwartungsvolle Gebell und Du gleitest mit Deinem eigenen Schlittenhundegespann nahezu lautlos durch die verschneite Winterlandschaft des Bolterdalen-Tals. Je nach Jahreszeit führen Dich die Huskys in der Polarnacht (ca. Mitte Nov. - Ende Jan.) unter einem funkelnden Sternenhimmel oder im sonnigen Winter umhüllt von strahlendem Licht durch das winterliche Spitzbergen. Unterwegs begegnest Du vielleicht Rentieren oder Polarfüchsen. Den Dreh hast Du schnell raus, es ist nicht schwer, den Hundeschlitten zu lenken und definitiv ein unvergessliches Erlebnis. Im Anschluss bleibt noch Zeit für warme Getränke, Fotos und natürlich viele Streicheleinheiten.

Ein erlebnisreicher Tag geht zu Ende und wird von einem famosen Abendessen gekrönt. Im Restaurant Funktionærmessen wird Dir heute ein köstliches 7-Gang-Menü serviert. Die Küche im Hotelrestaurant ist wirklich erstklassig und ein wahres kulinarisches Highlight. Die hervorragenden Köche kreieren international inspirierte und typisch nordische Küche aus außergewöhnlichen Zutaten. Wer möchte, kann eine Weinbegleitung aus dem hauseigenen Vinkjeller zubuchen.

Unterkunft: Funken Lodge in Longyearbyen | Verpflegung: F, A

3. Reisetag: Schneemobilsafari & Nordlicht-Abend im Camp Barentz

Heute erwartet Dich ein unvergessliches Abenteuer in der Wildnis Spitzbergens. Du wirst mit dem Schneemobil eine Strecke von etwa 40 km durch die arktische Winterlandschaft fahren. Die Fahrt führt durch abwechslungsreiche Landschaften, von weiten Tälern bis zu schroffen Bergen. Je nach Jahreszeit bleibt es auf Spitzbergen auch tagsüber nahezu vollständig dunkel, sodass Du auch mitten am Tag während der Schneemobiltour die Chance hast, Nordlichter zu sighten.

Diese Schneemobiltour ist eine perfekte Einsteigertour, denn sie nimmt keinen kompletten Tag in Anspruch. Du fährst auf relativ leichtem und flachen Terrain ins Adventdalen (Advents-Tal) und an Mine 7, der einzigen noch aktiven Kohlemine der näheren Umgebung, vorbei. Unterwegs machst Du immer wieder Pausen und lauschst den Erzählungen des Guides. Er erzählt Wissenswertes über Flora und Fauna, zeigt geologische Formationen und erzählt Dir eine oder mehrere Geschichten. So erfährst Du vielleicht auch, warum mitten in der Tundra ein einsames Eisenbett steht. Durch die elektrischen Motoren sind die Schneemobile sehr leise und stören die Tierwelt kaum. Du schaust Dich immer wieder um, denn mit etwas Glück kannst Du Svalbard-Rentiere, Polarfüchse oder Schneeammern erspähen. Nach einer erholsamen Pause mit warmen Getränken und Keksen machst Du Dich auf den Weg zurück nach Longyearbyen.

Am Abend erlebst Du dann die wahre Magie des hohen Nordens. Spitzbergen liegt auf 78° Grad nördlicher Breite und bietet optimale Voraussetzungen, um das Polarlicht zu erleben (zw. Okt. - Feb.) Dein Ziel liegt tief im langgezogenen Adventdalen. Die Berge ragen auf beiden Seiten wie große, weiße Riesen über Dir hinauf. Am Ende der Straße liegt Camp Barentz. Zu Füßen des Berges Breinosa befindet sich ein Nachbau der Hütte, in der Willem Barentz, der Entdecker Spitzbergens, im Winter 1596 überwinterte. Fernab der Stadt und störender Lichtquellen findest Du hier perfekte Bedingungen, um Nordlichter zu sighten. In den urigen Holzhütten machst Du es Dir am Lagerfeuer gemütlich und genießt ein authentisches Spitzbergen-Dinner mit köstlichem, hausgemachten Rentiereintopf. Während Du Dich mit heißem Kaffee und Tee in die Rentierfelle kuschelst, erzählt Dein Gastgeber Dir Wissenswertes und Spannendes rund um dieses unglaubliche Naturphänomen. Du blickst gespannt in den Himmel und hoffst, dass sich die magische Aurora Borealis über Deinen Köpfen zeigt. Mit einem ganz besonderen Erlebnis fährst Du zurück in Dein komfortables Hotel und lässt einen weiteren aufregenden Tag in einer ganz besonderen Region der Erde in der Funken Lodge ausklingen.

Bitte beachte:

Der Nordlichtabend im Camp Barentz kann nur in der Zeit von Oktober bis Februar angeboten werden, da ab Anfang März auf Spitzbergen bereits die Mitternachtssonne scheint und es dann durchgängig hell ist. Solltest Du im März bis September reisen wollen, findet der Abend dennoch statt. Der Fokus wird jedoch – neben der Entdeckung von Spitzbergen – auf die Eisbären und die herrliche Landschaft gelegt. Die Guides haben viel zu erzählen und berichten!

Jedoch: Per Gesetz ist es auf Spitzbergen verboten Eisbären aktiv aufzuspüren oder zu verfolgen, um diese im Sinne einer klassischen Safari beobachten zu können.

Unterkunft: Funken Lodge in Longyearbyen | Verpflegung: F, A

4. Reisetag: Bergwerk-Besichtigung & Arctic Experience Tasting

Die Geschichte Spitzbergens ist untrennbar mit dem Bergbau verbunden. Die Gründung Longyearbyens reicht bis zur Entdeckungsreise des Amerikaners John Munro Longyear zurück. Der Pionier und Unternehmer gründete die Stadt 1906 als Bergarbeiterstadt. Du besichtigst heute "Grube 3". Im Inneren der dritten Mine Spitzbergens, heute ein öffentliches Grubenmuseum, tauchst Du in eine längst vergangene Zeit ein. In der Grube ist es ganzjährig kühl, denke also daran, warme Kleidung anzuziehen. Es scheint fast so, als sei die Zeit stehen geblieben. Hier sieht es noch fast so aus, wie im Jahr 1996 als die Förderung eingestellt wurde. Du kannst die Maschinen und Ausrüstung bestaunen und durch die niedrigen Tunnel kriechen, durch die früher die Bergleute klettern mussten. Du erfährst Wissenswertes über die Techniken, wie damals Kohle aus den Tiefen gefördert wurde. Beeindruckend, unter welchen Bedingungen die Bergleute hier einst schufteten.

Am Nachmittag hast Du noch ein wenig Zeit, um Dich in Longyearbyen umzuschauen oder an fakultativen Aktivitäten teilzunehmen, die vor Ort zugebucht werden können. Abends ist für Dich ein Tisch im "Huset" reserviert (der Fußweg dauert ca. 20 Minuten). Das Huset ist einer der bedeutendsten historischen Orte in Longyearbyen und wurde in den 50er-Jahren von der Bergbaugesellschaft Store Norske gebaut. Aufgrund seiner Lage zwischen den verschiedenen alten Bergbaudörfern erhielt es den Spitznamen "Mittelpunkt der Stadt". Heute befindet sich in dem alten Gemeindezentrum ein erstklassiges Restaurant. Zum Ausklang unserer Reise erwartet Dich eine kulinarische Reise durch Spitzbergen. Das Abendessen besteht aus 14 Gängen und dauert etwa 3 Stunden. Wer möchte, kann eine Weinbegleitung hinzu buchen. Die verschiedenen Gänge, stets saisonal angepasst und zubereitet aus lokalen Zutaten, erzählen eine Geschichte über den Archipel und geben einen Einblick in die unerwartete Aromavielfalt der Polarregion. Besondere Zutaten wie Alpenschneehuhn, Bergsauerampfer oder nordische Pilzsorten werden mit alten nordischen Konservierungsmethoden kombiniert und sorgen für eine wahre Geschmacksexplosion. Stilvoller kannst Du Deine Spitzbergen-Reise wohl nicht beenden! Im Anschluss an das Abendessen bietet sich die Gelegenheit an einer kleinen Führung durch das Huset teilzunehmen.

Unterkunft: Funken Lodge in Longyearbyen | Verpflegung: F, A

5. Reisetag: Abreise

Es ist Zeit, sich vom nördlichen Ende Europas zu verabschieden. Deine Erlebnisreise in die Arktis geht heute zu Ende. Nach einem letzten Frühstück mit grandiosem Ausblick packst Du Deine Sachen und bereitest Dich auf die Heimreise vor. Je nach Rückflug bleibt noch ein wenig Zeit, um die Annehmlichkeiten des Hotels zu genießen. Der Flughafenbus wird Dich passend zu Deinem Flug zurück zum Flughafen Longyearbyen bringen. Mit vielen unvergesslichen Erinnerungen im Gepäck trittst Du den Heimflug an.

Verpflegung: F

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
01.01.2027	05.01.2027	✓	2.395 €
04.01.2027	08.01.2027	✓	2.395 €
05.01.2027	09.01.2027	✓	2.395 €
07.01.2027	11.01.2027	✓	2.395 €
22.01.2027	26.01.2027	✓	2.395 €
29.01.2027	02.02.2027	✓	2.395 €
30.01.2027	03.02.2027	✓	2.395 €
01.02.2027	05.02.2027	✓	2.545 €
01.02.2027	05.02.2027	✓	2.545 €
20.03.2027	24.03.2027	✓	2.645 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- > 4 Nächte in gebuchter Zimmerkategorie mit Du/WC
- > Mahlzeiten gemäß Programm
- > Transfer ab/nach Flughafen Longyearbyen
- > 1x Eishöhlen-Tour (ca. 2,5-3 Std.)
- > 1 x Bergwerk-Besichtigung (ca. 3 Std.)
- > 1x Huskyschlittentour im Bolterdalen-Tal (ca. 3-4 Std.)
- > 1x Nordlicht-Abend im Camp Barentz mit Dinner (ca. 2-3 Std., nur bis Februar; ab März Spitzbergen-Abend im Camp Barentz)
- > 1x Schneemobilsafari (ca. 2-3 Std.)
- > 1x 7-Gang-Dinner im Restaurant Funktionærmessen
- > 1x 14-Gang Arctic Experience Tasting im Restaurant Huset
- > Winterausrüstung während der Husky- und Schneemobilsafari: Winteroverall, Winterstiefel, Winterhandschuhe, Wintersocken Sturmhaube (alle Größen vorhanden inkl. Übergrößen)
- > Englischsprachige lokale Guides während der Aktivitäten

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 1

Maximalanzahl von Personen: beliebig

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 0 vor Reisebeginn möglich.
- > Zahlung auf Rechnung per Überweisung oder Paypal

WEITERE INFOS

Generelle Hinweise

- >
- >

Nördlich des Polarkreises, unter dem Polarlichthimmel Finnisch-Lapplands, erwartet uns das wunderschöne und absolut authentische Winterdorf Torassieppi. Ein perfekter Ort, um den Winter im hohen Norden voll und ganz genießen zu können. Eine Woche voller lappländischer Kultur, lokaler Küche und einer Auswahl der besten Aktivitäten, die alle im kleinen exklusiven Resort Torassieppi stattfinden. Wir erleben magische Momente, haben fernab von Lichtverschmutzung perfekte Sichtbedingungen auf die faszinierenden Polarlichter, versuchen uns in der samischen Kochkunst und erfahren Interessantes über das Leben hier oben im Norden. Eine authentische Wintererlebniswoche zum Abschalten und Entspannen mit viel Natur, viel Ruhe und viel Sauna. Besser geht es nicht!

- >

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.